

# Niederschrift

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates am Montag, 25.06.2018,  
17:00 Uhr, Gasthof Martens Bokel

## Anwesend:

### Vom Gemeinderat

#### Ratsmitglied

Helmut Stalling	CDU	Ratsvorsitzender
Sylvia Bäcker	UWG	
Ralf Becker	UWG	
Timo Broziat	SPD	
Hartmut Bruns	FDP	
Heinz-Gerd Claußen	CDU	
Katharina Dierks	CDU	
Ralf Geerdes	SPD	
Lutz Helm	SPD	
Jan-Gerd Helmers	UWG	
Kathrin Klein	SPD	
Bernd Kossendey	CDU	
Enno Kruse	UWG	
Cornelia Kuck	B 90/Grüne	
Ralf Küpker	CDU	
Jens-Gert Müller-Saathoff	B 90/Grüne	
Sonja Niemeier	CDU	
Bärbel Osterloh	CDU	
Siegfried Scholz	CDU	
René Schönwälder	Die Linke	
Dirk Schröder	SPD	
Irmgard Stolle	SPD	
Günter Teusner	B 90/Grüne	
Jörg Max Thom	B 90/Grüne	
Jörg Weden	SPD	
Werner Wilde	LKR	
Karl-Heinz Würdemann	FDP	

#### Bürgermeister

Jörg Pieper

#### von der Verwaltung

Hans-Günter Siemen

Marcus Aukskel

Sigrid Lemp

Insa Borchers

Protokollführerin

## Abwesend:

#### Ratsmitglied

Fidan Ildiz	SPD	fehlt entschuldigt
Jens Nacke	CDU	fehlt entschuldigt
Manfred Rakebrand	SPD	fehlt entschuldigt
Dennis Rohde	SPD	fehlt entschuldigt
Kirsten Schnörwangen	CDU	fehlt entschuldigt

-----

## **Öffentlicher Teil**

### **1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung**

Ratsvorsitzender Stalling eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und begrüßt alle Ratsmitglieder sowie Frau Wübben von der NWZ, Herrn Wittig vom Wiefelsteder und den Zuhörer Herrn Krass. Er gratuliert allen Ratsmitgliedern, die seit der letzten Ratssitzung Geburtstag hatten.

### **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder**

Ratsvorsitzender Stalling stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung und die Anwesenheit fest.

### **3. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit wird seitens Ratsvorsitzenden Stalling festgestellt.

### **4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Bürgermeister Pieper erklärt, dass sich die Beratung des TOP's 10 erübrige, da die Regelungen in der Beratung zu TOP 16 behandelt werde.

Die TOP's 14 und 15 seien bereits abschließend im Verwaltungsausschuss beschlossen und können daher ebenfalls abgesetzt werden.

Die Tagesordnung wird unter Absetzung der TOP's 10, 14 und 15 von Ratsvorsitzenden Stalling festgestellt.

### **5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung**

Anträge auf Behandlung von Tagesordnungspunkten im nichtöffentlichen Teil der Sitzung werden nicht gestellt.

## **6. Genehmigung der Niederschrift vom 09.04.2018**

Die Niederschrift der Sitzung des Rates vom 09.04.2018 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

## **7. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

## **8. Berichte der abgesandten Mitglieder**

Ratsmitglied Weden berichtet als Abgesandter von der Mitgliederversammlung und der Bezirksversammlung des NSGB.

Bezüglich der KITA-Gebührenbefreiung sei eine Personalförderung für die Kommunen in Höhe von 55% aufsteigend bis letztlich 58% beschlossen worden. Dies sei jedoch keine Ideallösung für alle niedersächsischen Gemeinden.

Es gebe einen Härtefallfonds wegen des Wegfalls der KITA-Gebühren für die Kommunen, deren Kosten über 55 darüber liegen.

Hierzu sei eine Evaluation in Hannover beschlossen worden, um Schwachstellen aufzudecken. Eine Kontrolle solle nach einem Jahr stattfinden.

Das Land stele ferner 61 Mio Euro für Investitionen und Qualifizierung zur Verfügung. Die Kommunen können somit skeptisch zuversichtlich sein, wie der Präsident des Nds. Städte und Gemeindebund es formulierte.

Diskutiert habe man auch über die Ausbildung der Erzieherinnen und Erzieher. Hier ging es um die weitere Akademisierung und/oder dem Aufbau eines dualen Systems.

Weitere Themen seien Digitalisierung in Schulen sowie die Demografische Entwicklung bei Erziehern und in Pflegeberufen.

## **9. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

Der Bericht des Bürgermeisters ist als Anlage der Niederschrift beigefügt.

## **10. Auswirkungen der Beitragsfreiheit im Kindergarten und der Änderungen der Einschulungsmodalitäten im Nds. Schulgesetz / Änderung der Richtlinie zur Gebührenregelung Vorlage: B/1055/2018**

Dieser TOP wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**11. Neuwahl der/des Schiedsfrau/Schiedsmannes  
Vorlage: B/1073/2018**

Es wurde eine geheime Wahl durchgeführt. Die einzelnen Fraktionen benannten Stimmzähler. Bürgermeister Pieper erläuterte, dass hier wie auch bei der stellvertretenden Schiedsperson, eine Wahl durchzuführen sei. Der vorbereitende Verwaltungsausschuss-Beschluss wäre daher nicht notwendig gewesen.

Heute stünden aufgrund der vorliegenden Bewerbungen Herr Kraß und Herr Küppers zur Wahl.

Das Wahlergebnis lautet wie folgt:

Hajo Kraß	17 Stimmen
Wilhelm Küppers	3 Stimmen
Enthaltungen	8 Stimmen

**Der Rat der Gemeinde Wiefelstede wählt Herrn Hajo Kraß, geb. am 07.10.1949, Metjendorf, Metjengerdesweg 16, 26215 Wiefelstede, zum Schiedsmann der Gemeinde Wiefelstede.**

**12. Arbeitskreis Raumbedarf Grundschule Metjendorf  
hier: Vorstellung des Ergebnisses und weitere Vorgehensweise  
Vorlage: B/1094/2018**

Ratsmitglied Stolle berichtet über die positive fraktionsübergreifende Zusammenarbeit im Arbeitskreis.

Ratsmitglied Müller-Saathoff schließt sich der Vorrednerin an und sieht die Grundschule Metjendorf zukünftig langfristig gut aufgestellt.

Die 4-Zügigkeit sei auf Dauer gesichert - so Ratsmitglied Becker. Er halte den Bau für finanzierbar und sinnvoll.

Ratsmitglied Würdemann schließt sich den Vorrednern an und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung.

Auch Ratsmitglied Niemeier steht dem Ausbau positive gegenüber.

Alsdann ergeht einstimmig folgender Beschluss:

**Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt den Ausbau der Grundschule Metjendorf anhand des festgestellten notwendigen und pädagogisch sinnvollen Raumbedarfs. Die Umsetzung der Ergebnisse erfolgt, abhängig von der Finanzierbarkeit, in 4 Bauabschnitten. Der I. Bauabschnitt soll im Jahr 2019, abhängig von der Finanzierbarkeit, realisiert und mit in die Haushaltsplanung aufgenommen werden. Die Realisierung der weiteren Bauabschnitte ist abhängig von der Finanzierbarkeit und den weiteren Beratungen.**

**13. Verwirklichung der Gleichberechtigung von Mann und Frau  
Vorlage: B/1103/2018**

Die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Wiefelstede, Frau Inna Bullert, gibt ihren Bericht mündlich ab und geht hierbei auf die unterschiedlichen Aufgaben und Schwerpunkte ihrer Arbeit ein.

Beigeordnete Stolle bedankt sich bei Frau Bullert und betont noch einmal, wie wichtig und vielschichtig die Arbeit sei

**Der Rat der Gemeinde Wiefelstede nimmt den Bericht der Gleichstellungsbeauftragten und des Bürgermeisters gemäß Satzung zur Kenntnis.**

**14. Haushaltsplanentwurf 2019  
Vorlage: B/1110/2018**

Dieser TOP wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**15. Fortschreibung des Investitionsprogrammes 2020 bis 2022  
Vorlage: B/1111/2018**

Dieser TOP wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**16. Änderung der Richtlinie Gebührenregelung in den Kindertagesstätten zum  
01.08.18  
Vorlage: B/1100/2018**

Ohne weitere Aussprache ergeht mit 27 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung folgender Beschluss:

**Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt die Richtlinie zur Gebührenregelung in den Kindertagesstätten der Gemeinde Wiefelstede, wie im Entwurf in der Ausschusssitzung für Generationen und Soziales am 19.06.2018 vorgelegt, mit Wirkung ab 01.08.2018.**

## **17. Trägervertrag AWO für die neue Kindertagesstätte Metjendorf Vorlage: B/1101/2018**

Ohne weitere Aussprache ergeht mit 23 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen folgender Beschluss:

**Der Rat der Gemeinde Wiefelstede ist mit dem vorgelegten Trägervertrag zwischen der Gemeinde Wiefelstede und der AWO Kinder, Jugend & Familie Weser-Ems GmbH für die neue Kindertagesstätte Lüttje Padd in Wiefelstede-Metjendorf, wie er als Entwurf der Einladung für den Ausschuss für Generationen und Soziales am 19.06.2018 beigefügt ist, einverstanden und stimmt diesem zu.**

## **18. Einwohnerfragestunde**

### **18.1. Zwangsehen**

Auf Anfrage von Herrn Kraß zum Bericht von Frau Bullert, ob auch Minderjährige von Zwangsheiraten betroffen seien, teilte Frau Buller mit, dass hierrüber keine Erkenntnisse vorlägen, dieses jedoch durchaus möglich sei.

## **19. Anfragen und Anregungen**

### **19.1. Wahl einer Schiedsfrau/eines Schiedsmannes**

Ratsmitglied Wilde hält es für wünschenswert, dass ich alle Kandidaten dem Rat vorstellen. Nicht jedes Ratsmitglied habe an den entsprechenden Verwaltungsausschusssitzungen teilgenommen und könne sich ein Bild von den Bewerbern machen.

### **19.2. Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft**

Ratsmitglied Schönwälder erkundigt sich, ob bezüglich des Baugebietes Grote Placken Gespräche mit der Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft geführt wurden. Dies verneint Bürgermeister Pieper.

### **19.3. Einsatz von Glyphosat**

Auf die Frage von Ratsmitglied Schönwälder, ob die Gemeinde Glyphosat zur Unkrautbekämpfung einsetzt erwidert Bürgermeister Pieper, dass die Gemeinde schon seit vielen Jahren auf Glyphosat verzichtet.

#### **19.4. Belieferung von Schulkantinen**

Ratsmitglied Schönwälder weist darauf hin, dass es aus ökologischer Sicht sinnvoll sei, Zulieferer z.B. Landwirte für die Schulkantinen zu wählen, die vor Ort ansässig seien. Dies ist laut Bürgermeister Pieper nicht möglich. Es habe eine öffentliche Ausschreibung für die Belieferung der Schulküchen stattgefunden. Die Mahlzeiten würden zentral zubereitet und in der Schule aufgewärmt, sodass eine Einzellieferung nicht möglich sei.

#### **20. Schließung der öffentlichen Sitzung**

Ratsvorsitzender Stalling schließt die öffentliche Sitzung um 18.13 Uhr.

---

gez. Helmut Stalling  
Ausschussvorsitzender

---

gez.  
Fachbereichsleiter

---

gez. Insa Borchers  
Protokollführung

Sehr geehrter Herr Ratsvorsitzender,  
sehr geehrte Ratskolleginnen und Ratskollegen,  
sehr geehrte Gäste,

auch ich begrüße Sie an dieser Stelle noch einmal zu unserer Ratssitzung vor der Sommerpause und bedanke mich bei der Gaststätte Martens für die Bereitschaft, die Ratssitzung hier durchführen zu können.

Beginnen möchte ich mit der Feststellung, dass die Nachfrage nach Baugrundstücken ungebrochen ist. So läuft die Vermarktung der gemeindeeigenen Grundstücke in Bokel und in Metjendorf reibungslos. Die letzten Grundstücke werden sicherlich nach der Sommerpause

vergeben werden können, nachdem die Bauplatzbewerberinnen und Bewerber alle für die Vergabe notwendigen Unterlagen vorgelegt haben.

Im Zusammenhang mit der Vermarktung der Grundstücke in Bokel und in Metjendorf wurde aus der Politik angeregt, die Richtlinie über die Vergabe von Baugrundstücken zu überdenken und ggfls. zu überarbeiten. Hier wird die Verwaltung die bestehenden Richtlinien aus den umliegenden Städten/Gemeinden zusammentragen um für die Beratung Anregungen zu erhalten.

Die gemeindliche Entwicklung voranzutreiben und sowohl Gewerbebetrieben als auch Bauwilligen Angebote zu machen, ist nach wie vor eine wichtige Aufgabe für die Gemeinde Wiefelstede. Vorbereitend hat sich der Verwaltungsausschuss seit der letzten Ratssitzung mit verschiedenen Möglichkeiten befasst und die Verwaltung

nach Abwägung der Interessen beauftragt, Beratungen im zuständigen Bau- und Umweltausschuss vorzubereiten.

Dieses betrifft eine Bauleitplanung in Borbeck an der Holtwiese – Erweiterung. Nach Klärung der nur über die Gemeindestraße Holtwiese mögliche Erschließung und Darstellung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind verwaltungsseitig noch lärmrechtliche Belange zu klären. Sofern sich auch diese im rechtlichen Rahmen befinden, soll das Verfahren fortgesetzt werden.

Der Verwaltungsausschuss hat nach Abwägung aller Interessen auch entschieden, ein Änderungsverfahren zum Bebauungsplan Nr. 11 Holtkamp einzuleiten. Dieses wurde, auf einer von der Verwaltung durchgeführten Einwohnerversammlung, sehr kontrovers diskutiert. Für

alle Beteiligten besteht im Rahmen des Verfahrens weiterhin die Möglichkeit sich zum Planverfahren zu äußern.

Positiv hat der Verwaltungsausschuss ebenfalls darüber beraten, ein Verfahren zur Schaffung der baurechtlichen Möglichkeiten entlang des Mollberger Weges zu schaffen. Letztlich hat der Verwaltungsausschuss die Verwaltung beauftragt, ein Bebauungsplanverfahren für den Bereich Hörne Ost vorzubereiten und in den Bau- und Umweltausschuss einzubringen.

Neben den bereits begonnenen Planverfahren Grote Placken und Heidkamp Nord, wird die Gemeinde Wiefelstede damit in der Lage sein, die hohe Nachfrage nach Baugrundstücken teilweise zu befriedigen.

Ein anderes Thema sind die Hoch- und Tiefbaumaßnahmen der Gemeinde Wiefelstede.

Der Bau der Kindertagesstätte in Metjendorf an der Ofenerfelder Straße liegt im Zeit- und Finanzplan, so dass ich aktuell davon ausgehen kann, dass die Kindertagesstätte im Februar 2019 durch die AWO in Betrieb genommen werden kann. Mit Vertretern der AWO hat es in der Vergangenheit schon sehr konstruktive Gespräche gegeben.

Der Bau des Feuerwehrhauses in Gristede ist ebenfalls finanziell im Rahmen. Die Bauarbeiten sind zwischenzeitlich so weit fortgeschritten, dass das Richtfest voraussichtlich noch im Juli stattfinden wird. Die Kollegen sind gerade dabei, mit den am Bau Beteiligten, einen Termin abzustimmen. Leider kann ich Ihnen diesen heute noch nicht nennen.

Im Schulzentrum Wiefelstede laufen ebenfalls die letzten Vorbereitungen um mit den Um- und Erweiterungsbauten zu beginnen.

Heute ist die Baugenehmigung für die Erweiterung der Grundschule um 2 Klassen- und vier Gruppenräumen eingegangen. Mit den Erdarbeiten wurde hier bereits begonnen. Die Rohbauarbeiten starten dann am 02.07.18. Mit der Fertigstellung des Erweiterungsbaus rechnet die Verwaltung aktuell Anfang April 2019.

Mit der ersten Maßnahme aus dem im vergangenen Jahr beschlossenen Maßnahmenkataloges zur Entwicklung des Schulzentrums, die Erweiterung und Neustrukturierung des Verwaltungsbereiches einschließlich des Lehrerzimmers, wird am Mittwoch begonnen werden, wobei Aufräumarbeiten bereits im Vorfeld zu leisten waren. Hier ist ein ambitionierter Plan abzuarbeiten um zum Schuljahresbeginn 2018/19 die

Räume wieder zur Verfügung zu stellen. Hier muss ein Rädchen in das nächste greifen, um die auf rd. 250.000 € geschätzte Maßnahme, durchzuführen.

Daneben werden die Räumlichkeiten des Fachbereichs Werken ebenfalls in den Ferien grundsaniert um auch diesen Bereich zukunftsfähig zu gestalten. In der Grundschule Metjendorf liegt der Fokus auf die nächsten beiden Jahre, wenn die beschlossene Zweifelhalle errichtet wird und zeitgleich die Erweiterung der Grundschule, so die Maßnahme heute beschlossen wird, vorgenommen werden soll.

Im Tiefbaubereich ist Sanierung des Ostkamps auf dem Weg. Die Abstimmung mit den Ver- und Entsorgungsunternehmen hat hier leider nicht immer zeitlich, wie gewünscht, funktioniert. Aber hier ist jetzt auch

ein Ende der Bauarbeiten absehbar. Voraussichtlich werden diese in rd. vier Wochen abgeschlossen sein.

Das gleiche Zeitfenster ergibt sich für die Ersterschließung der neuen Straße „An der Alexanderheide“. Hier muss noch die Schwarzdecke eingebaut und die abschließende Vermessung durchgeführt werden, damit die ersten Eigentümer mit dem Bau ihrer Häuser beginnen können.

Auch mit den Erschließungsarbeiten für die Herrenhauser Straße in Herrenhausen wurde begonnen. Neben dem erheblichen Bodenaustausch für das Betriebsgelände Dieluweit konnte das Regenrückhaltebecken hergestellt und das vorhandene Regenrückhaltebecken erweitert und die Erschließungsstraße vorbereitet werden.

Abschließend wünsche ich Ihnen eine schöne Ferienzeit und bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.

Jörg Pieper

Bürgermeister